

*Betrifft Unternehmen/Vereine
bereits ab 50 Mitarbeitenden!*

Die EU-Whistleblower-Richtlinie

und ihre Umsetzung in Österreich

- ◆ Umsetzung in nationales Recht bis 17. Dezember 2021 – das HSchG
- ◆ Praxistipps für die Umsetzung eines Whistleblowing-Systems
- ◆ Gesetzliche Schutzmaßnahmen für Hinweisgeber
- ◆ Whistleblowing-Systeme als Teil der Compliance

Edward Snowden, Julien Assange, Chelsea Manning haben mit ihren Enthüllungen weltweit für Aufsehen gesorgt.

Die meisten Hinweisgeber sind aber in Unternehmen und erlangen keine Bekanntheit, sondern sind mit Vergeltung und Gegenmaßnahmen konfrontiert. Sie haben oft mit arbeitsrechtlichen Folgen zu rechnen. Aus Angst vor Vergeltung bleiben viele Missstände im Verborgenen.

Die EU-Whistleblower-Richtlinie sieht Schutz für jene Personen vor, die rechtliches Zuwiderhandeln im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit entdecken und in weiterer Folge melden.

Ihr Nutzen

Nicht nur die Großen sind in der Pflicht!

Bereits ab 50 ArbeitnehmerInnen sind Unternehmen und Vereine verpflichtet, interne Whistleblowing-Systeme zu implementieren und Hinweisgeber wirksam vor Repressalien zu schützen.

Zwei Experten informieren Sie umfassend und praxisnah, wie Sie Ihr Unternehmen rechtzeitig auf die neue Rechtslage vorbereiten und gleichzeitig den Compliance-Aufwand geringhalten können.



Mag. Martin Eckel,
LL.M.



Mag. Wolfgang
Kapek

Seminarinhalt

Sie erhalten konkrete Antworten auf die relevanten Fragen:

- ◆ Stand der Umsetzung der Richtlinie in Österreich
- ◆ Welche Schutzmaßnahmen sind zu beachten?
- ◆ Welche Anforderungen bestehen an das interne Meldesystem?
- ◆ Mit welchem Zeit- und Kostenaufwand müssen wir rechnen?
- ◆ Wie wird mit Meldungen korrekt umgegangen?
- ◆ Was sind die wesentlichen arbeits- und datenschutzrechtlichen Aspekte?
- ◆ Was ist in Bezug auf Geschäftsgeheimnisse zu beachten?

Wichtig für

- ◆ Vorstände und GeschäftsführerInnen
- ◆ LeiterInnen und MitarbeiterInnen von Rechtsabteilungen, Human Resources und Unternehmensstrategie
- ◆ Compliance-Officers und ihre MitarbeiterInnen
- ◆ RechtsanwältInnen

Ihre Referenten

Mag. Martin Eckel, LL.M. ist CEE Head of Compliance sowie CEE Head of Competition, EU & Trade bei der internationalen Anwaltssozietät Taylor Wessing, Seminar-, Schulungs- und Trainingsleiter sowie Autor zahlreicher Bücher und Compliance-Fachartikel.

Mag. Wolfgang Kapek ist Partner und leitet das Employment sowie das Dispute Resolution Team bei Taylor Wessing in CEE. Darüber hinaus ist er CEE Co-Head of Compliance. Er hat langjährige Erfahrung in der Betreuung von nationalen wie internationalen Klienten in allen Bereichen des Arbeitsrechts. Zu seinen Tätigkeitsschwerpunkten gehören etwa Arbeits- & Managementverträge, Bonus-Pläne, flexible Arbeitszeit-Modelle, Betriebsvereinbarungen oder Aktienoptionspläne.

„Herr Eckel und Herr Kapek haben sich perfekt ergänzt und einen praxisgerechten Überblick zu dem Thema gegeben – gespickt mit pointierten Aussagen und einem gewissen Humorfaktor! Alles in allem ein kurzweiliger und sehr informativer Vormittag! Sehr zu empfehlen!

Claudia Eichert, MTH Retail Services (Austria) GmbH

Termin

22. Februar 2023
Seminarnummer FM302724

8:45 Uhr technischer Check
Online-Seminar 9:00 – 13:00 Uhr
Pausen nach Vereinbarung

Online-Seminar mit ZOOM



Seminargebühr (exkl. 20 % MwSt.)

Inklusive Arbeitsunterlagen und ÖPWZ-Zertifikat
€ 420,- pro Person
€ 390,- für Personen aus allen Unternehmen,
die Mitglied in einem ÖPWZ-Forum sind



Anmeldung

E-Mail | anmeldung@opwz.com
Online | www.opwz.com
oder mit dem Anmeldeformular

Rücktritt

Bis zu zwei Wochen vor Seminarbeginn können Sie kostenlos schriftlich stornieren. Danach werden 50 % der Seminargebühr verrechnet, ab dem (ersten) Seminartag ist die volle Seminargebühr zu bezahlen. Selbstverständlich ist eine Vertretung der angemeldeten Person ohne Zusatzkosten möglich, nachdem dies vom ÖPWZ bestätigt wurde.

Information

zur Organisation: Customer Service
+43 1 533 86 36-0
zum Inhalt: Bibiane Sibera
+43 1 533 86 36-56
bibiane.sibera@opwz.com

Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des ÖPWZ (www.opwz.com/agb). Die ÖPWZ-Datenschutzerklärung finden Sie auf www.opwz.com/datenschutz.

Ihre Anmeldung

E-Mail anmeldung@opwz.com
Fax +43 1 533 86 36-36

Seminartitel

Termin

Seminarnummer

1. TeilnehmerIn | Titel | Vor- und Zuname

Funktion

Telefon Mobil

E-Mail

2. TeilnehmerIn | Titel | Vor- und Zuname

Funktion

Telefon Mobil

E-Mail

Unternehmen

Branche

MitarbeiterInnenanzahl

Anschrift

E-Mail-Adresse für elektronischen Rechnungsversand

Telefon | Fax

E-Mail

AnsprechpartnerIn im Sekretariat

E-Mail

Datum | firmenmäßige Zeichnung

Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des ÖPWZ (www.opwz.com/agb).
Die ÖPWZ-Datenschutzerklärung finden Sie auf www.opwz.com/datenschutz.